Ein Licht der Solidarität – unsere Gemeinde beteiligt sich an der REDWEEK

19.11.2025

Weltweit sind über 350 Millionen Christinnen und Christen von Verfolgung und **Diskriminierung betroffen – ein erschütterndes Zeugnis unserer Zeit. In der Aktionswoche REDWEEK vom 15. bis 23. November 2025 wurde dieser Realität** gedacht und gemeinsam ein sichtbares Zeichen der Solidarität gesetzt.



Auch unsere Gemeinde Zürich-Albisrieden hat sich an dieser weltweiten Gebets- und Gedenkwoche beteiligt. Jeden Abend **und jeden Morgen erstrahlte unser Kirchenfoyer in rotem Licht – ein stilles, aber eindrückliches Mahnzeichen für all jene, die** wegen ihres Glaubens leiden müssen. Diese symbolische Geste wurde auch in der Nachbarschaft wahrgenommen und regte zum Nachdenken an.

Ein besonderer Moment war der Abendgottesdienst am Mittwoch, 19. November, den unser Bezirksvorsteher leitete. In einem einfühlsamen Gebet wurde in besonderer Weise der verfolgten Christinnen und Christen gedacht. Dabei wurde auch **für alle Menschen gebetet, die – unabhängig ihrer Konfession oder Religion – wegen ihres Glaubens unterdrückt werden.**

Wir danken allen, die in dieser Woche im Gebet und Gedanken verbunden waren – mit den Leidenden, mit den Gefangenen, mit jenen, die ihren Glauben nur heimlich oder unter grossen Gefahren leben können. Möge Gott ihnen Kraft und Trost **schenken – und uns allen die Bereitschaft, für Gerechtigkeit, Frieden und Glaubensfreiheit einzustehen.**

Text und Bilder: TB



